

Es handelt sich weiterhin um die bereits herausgestellten Personen.

Sie wissen nicht, wohin sie — zueinander — gehören. Sie klammern sich fest aneinander und locken sich jeder einen eigenen Weg zu gehen.

Die blonde Frau sagt: Niemals werde ich auch nur einen Schritt von dir gehen — tiefatmend — sie wächst geradezu aus sich heraus, liebt sich, staunt und umfängt ihn. Nimmt für sich selbst Jahre qualvoller Unruhe aufgelöst zu plötzlichem Glück. Wird leben, fühlt sie.

Der Mann denkt: Jetzt wird es darauf ankommen, kann ich ganz für sie einstehen. Alles umsonst. Die Frau in mir leben lassen, unerhört stark gewalttätig gebärend erstehen lassen.

Sie liebten sich.

Die Frau dachte an ein Kind, aber sie wollte das Kind nicht. Relling streichelte sie manchmal: dieses Kind wird dich ganz befreien. Fühlte, sie wird sich etwas entfernen — glückverheißend einen weiteren Kreis um ihn, er selbst in ihr sicherer getragen.

Die Frau wollte nicht, will ihn. Jahre vorher mit hineinnehmen, neue vorbereiten. Kind Schwester Mutter sein und die Geliebten, mochte sie auch welche ängstlicher sich gefordert haben, zu ihm hingeleiten lassen — würden sie auch in ihm aufgehen!

Sie dünkte sich erlöst: sie hatte nicht mehr die geringste Angst.

Darüber lebte der kleine Walter, der vierjährige Walter aus konfliktschwererer Zeit, da sie ihn drei Jahre schon von sich fern gehalten, ihr näher. Der große und der kleine Walter waren zueinander ihr keine Spitze mehr, keine Gegensätze. Sie wußte jetzt, wie sehr Relling in ihr aufstehen würde, genug — sich selbst den Kleinen wieder zu